

# Infoblatt: WIESEL Frostofen / Betrieb mit Torfbriketts

Der Ofen muss vor dem ersten Betrieb zusammengebaut werden. Beim Arbeiten mit dem System Frostofen sind Handschuhe zu tragen. Aufgrund der Herstellungsprozesses sind scharfe Kanten vorhanden, welche entsprechende Verletzungen hervorrufen können. Die Schrauben und Muttern sind in der Lieferung enthalten. Das Blech hat auf jeder Seite viervorgefertigte Löcher mit einem Durchmesser von 10 mm. Diese werden mit je einer Schraube und einer Mutter zusammengesraubt. Auf der Unterseite hat der Ofen 8 Löcher mit einem Durchmesser von 50mm, diese sorgen für die richtige Luftzufuhr. In diese Löcher wird der Rost eingehängt, indem man den Ofen auf den Kopf stellt und den Rost zuerst bei zwei Löchern reinstellt und danach mit etwas Druck bei allen vier Lochern reindrückt. Die zwei Metall Streifen müssen zuerst auf einer Seite zusammengesraubt werden und um den Ofen gebogen werden. Danach muss man sie auf der zweiten Seite zusammenschrauben. Man muss darauf achten, dass sich dieser Ring leicht über die Luftlöcher schieben lässt. Der Ofen muss wieder umgedreht werden. Er kann danach befüllt werden bzw. der Deckel kann mit der Spange raufgegeben werden.

**Bei Verwendung des Ofens ohne Deckel darf das Netz oder die Folie sich nicht in Sommerposition befinden, um ein Verbrennen des Netzes oder Folie zu verhindern!**

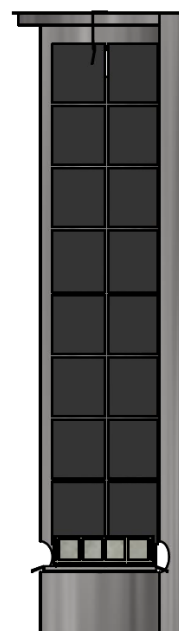
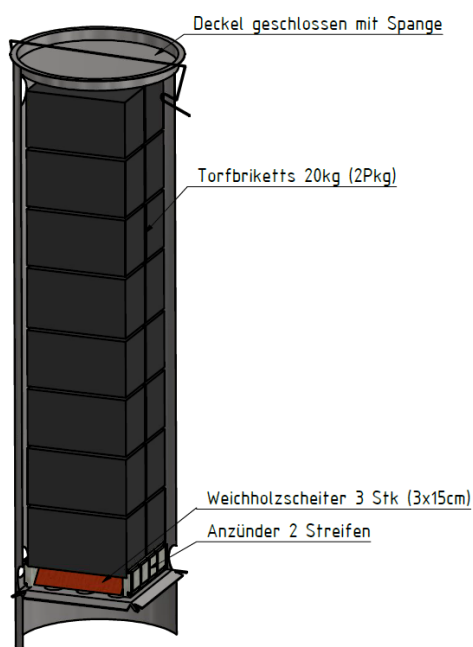
Der Mindestabstand nach Oben muss 4m betragen, um das Verbrennen des Netzes oder der Folie zu verhindern.

Der Heizvorgang:

1. Zum Entzünden des Torfes braucht es ein zusätzliches Material. Man gibt drei Stücke gespaltene Weichholzscheiter als erstes in den Ofen.
2. Der Ofen muss je nach gewünschter Heizdauer mit 10-20kg Torfbriketts befüllt werden. Die Briketts sind stehend zu schichten. (Siehe Ansicht).
3. Erst kurz vor dem Anheizen von unten müssen zwei Viertel Tafeln Kerosinanzünder links und rechts von dem Heizmaterial durch die Lüftungslöcher unten hineingesteckt werden, so dass sie noch sichtbar sind.
4. Der Deckel muss raufgegeben werden und mit der Spange geschlossen werden.
5. Der Kerosinanzünder ist mit Hilfe eines Gasbrenners durch die Lüftungslöcher unten anzuzünden.
6. Nach dem Abbrennen müssen die Aschereste entfernt und der Ofen wieder befüllt werden.
7. Die Lagerung kann in der Obstanlage auf der Säule erfolgen.

**Es wird von uns empfohlen, 300 Öfen auf einen Hektar aufzustellen.**

Sämtliche Angaben gelten nur für den Fall der korrekten und bestimmungsgemäßen Verwendung und bei regelmäßiger Wartung gemäß den Vorgaben von Fruit Security. Bei Unklarheiten ist mit Fruit Security Kontakt aufzunehmen.



# Warnhinweise:

Da der Ofen während des Betriebes Temperaturen von mehr als 800°C erreicht, ist entsprechende Vorsicht geboten. Ausreichend ist eine Temperatur von ca. 400°C.

Befolgen Sie die Warnhinweise unbedingt. So vermeiden Sie Sachschäden und Verletzungen, die im schlimmsten Fall sogar tödlich sein können.

- Überprüfen Sie vor der Bestellung – jedenfalls aber vor der Inbetriebnahme – die gesetzliche Zulässigkeit der von Ihnen konkret beabsichtigten Verwendung durch Abklärung mit den hierfür zuständigen Behörden.
- Wir empfehlen Ihnen vor der Inbetriebnahme die konkret von Ihnen beabsichtigte Verwendung mit der Feuerwehr abzustimmen.
- Vor einer flächendeckenden Inbetriebnahme ist die Landeswarnzentrale unter 122 über die beabsichtigte Inbetriebnahme zu informieren. Durch die anfängliche Rauchentwicklung könnte es ansonsten zur Auslöse eines Feueralarmes kommen, wobei die Kosten in diesem Fall vom Verursacher bei Nichtmeldung zu tragen sind.
- Beachten Sie das Infoblatt.
- Beim Arbeiten mit dem System Frostofen sind Handschuhe zu tragen. Aufgrund der Herstellungsprozesse sind scharfe Kanten vorhanden, welche entsprechende Verletzungen hervorrufen können
- Der Frostofen darf nur im Freien und bei guter Belüftung verwendet werden. Die Anwendung im Innenbereich und geschlossenen Räumen ist zu unterlassen.
- Bei Sturm oder starkem Wind ist der Betrieb des Frostofens zu unterlassen. Beachten Sie vor dem Anzünden die Wettervorhersagen.
- Bei längerer Trockenheit ist der Betrieb des Frostofens zu unterlassen.
- Treffen Sie Vorkehrungen, dass der Ofen nicht umkippt (z.B.: durch unebenen Untergrund, Wind, Tiere, etc.).
- Positionieren Sie den Ofen nur auf standfesten, ebenerdigen, waagrecht und feuerfesten Untergrund.
- Eine Änderung der Position während des Betriebes ist nicht möglich.
- Achten Sie darauf, nicht in Kontakt mit den heißen Flächen zu kommen. Fassen Sie niemals an die heiße Ofenwand.
- Treffen Sie Maßnahmen, um Kinder und Menschen sowie Tiere vom Ofen fernzuhalten.
- Bauen Sie ggfs. Absperrungen gegen versehentliches Erreichen des Ofens bzw. dessen heißen Oberflächen, falls Sie befürchten, dass sich Kinder, Menschen oder Tiere dem Ofen nähern könnten.
- Achten Sie darauf, dass Funken oder Flammen, die gegebenenfalls aus dem Brennraum austreten, keine anderen Materialien entzünden.
- Halten Sie vor dem Anzünden Feuerlöscher in greifbarer Nähe bereit.
- Lassen Sie den angezündeten Frostofen niemals unbeaufsichtigt.
- Halten Sie in jedem Fall ausreichende Sicherheitsabstände zum Ofen ein. Beachten Sie dabei einen möglichen Funkenflug. Informieren Sie sich über die notwendigen Sicherheitsabstände z.B.: bei Ihrer Brandschutzbehörde oder Feuerwehr.
- Sorgen Sie dafür, dass sich keine entzündlichen oder entflammenden Stoffe, Materialien und Substanzen innerhalb der vorgegebenen Sicherheitsabstände befinden. Hierzu zählen auch Bäume, Sträucher, Pflanzen, Hölzer, Zäune, Gebäude, Dächer oder Ähnliches.
- Halten Sie den Ofen sauber und nehmen Sie ihn vor jeder Inbetriebnahme in Augenschein.
- Seien Sie beim Reinigen vorsichtig, weil sich Glutreste lange Zeit in der Asche halten können.
- Führen Sie keine Umbauten am Ofen durch. Bauliche Veränderungen am Ofen können zu ernsthaften Schäden und Gesundheitsgefährdungen führen.
- Verwenden Sie ausschließlich von uns für den Frostofen bereitgestellte Brennstoffe.
- Die Lagerung der Brennmaterialien hat mit entsprechender Vorsorge zum Brandschutz zu erfolgen. Leicht entzündliche Materialien müssen entsprechend den Vorgaben gelagert werden.
- Achten Sie darauf, dass die Brennmaterialien trocken gelagert werden, um eine übermäßige Rauchentwicklung zu vermeiden.
- Im Zuge des Betriebs des Frostofens kann es zu Rauchentwicklung kommen. Je nach Windrichtung kann es zu einer Rauch- und/oder Geruchsbelästigung bei den Nachbarn kommen.
- Bei Gefahr in Verzug ist unverzüglich die Feuerwehr zu alarmieren.